

Mien 27. Novbr. 62

Anton, werthe Freund, der Entwurf der Ver-
tragsbriefes für Herrn Gang, den Sie
gewünscht.

Ist es damit in Ordnung, so steht
ihnen der Programm Entwurf, den ich heute
entworfen habe, für die Benamensmachung
in Diensten.

Ebenso der größte Theil des Manuscrip-
tes, von welchem ich nur die letzten Hefte
zur Orientirung beim Schreiben der Schluss-
Capitel noch kurze Zeit behalten möchte.
Zur Abholung bäte ich Sie an, mit Je-
mand zu senden; es ist ein großer Stofs
von Pecten.

Ich sehe voraus, daß Ihre Schilderung
gemäß der Feuilleton-Bilder nicht zu
klein werden, damit sich das Interesse nicht
zu sehr zersplittere.

Besten grüßend

ergebener
Laube.





287.456/12